


**LS 08** Demokratie leben – eine Partei gründen und wählen

		Zeitrhythmuswert	Lernaktivitäten	Material	Kompetenzen
1	PL	5'	L gibt einen Überblick über den Ablauf der Stunde.		<ul style="list-style-type: none"> <li>– einem Text Informationen entnehmen</li> <li>– Interessen artikulieren</li> <li>– zuhören</li> <li>– sich in der Gruppe einigen</li> <li>– ein Plakat gestalten</li> <li>– präsentieren</li> <li>– Demokratie erleben</li> <li>– Sachverhalte beurteilen</li> <li>– die eigene Meinung äußern und vertreten</li> <li>– argumentieren</li> </ul>
2	EA	10'	S lesen einen Text über Parteien und notieren zwei Ziele einer Kinderpartei.	M1.A1–2	
3	PL	10'	Fünf S mit möglichst unterschiedlichen Zielen erläutern ihre Vorhaben. Die anderen S ordnen sich einer dieser Gruppen zu.		
4	GA	30'	S gründen eine Partei, finden fünf Punkte, um die sie sich kümmern wollen, begründen und gestalten ein Plakat.		
5	PL	10'	S präsentieren ihre Partei mit den Plakaten.		
6	PA	10'	S erarbeiten sich die Wahlgrundsätze allgemein, frei, gleich und geheim.	M2.A1–2	
7	PL	10'	S wählen nach den Wahlgrundsätzen.	M3.A1–2	
8	PL	5'	S reflektieren das Wahlergebnis.		

### Erläuterungen zur Lernspirale

**Ziel der Doppelstunde** ist, dass die Schüler die Grundsätze einer demokratischen Wahl kennenlernen und auf Basis dieser lernen, für ihre Interessen einzutreten.

#### Zum Ablauf im Einzelnen:

Im **1. Arbeitsschritt** gibt der Lehrer einen Überblick über den Ablauf der bevorstehenden Stunde.

Im **2. Arbeitsschritt** lesen die Schüler in Einzelarbeit einen kurzen Text über die Definition einer „Partei“, überlegen sich zwei Ziele einer Kinderpartei und schreiben diese auf. Der Lehrer schaut in dieser Phase, dass er möglichst fünf Schüler mit unterschiedlichen Zielen ausfindig macht.

Im **3. Arbeitsschritt** präsentieren diese fünf Schüler ihre möglichst unterschiedlichen Ziele. Die übrigen Schüler ordnen sich nun den Zielen zu, für die sie auch eintreten möchten. Der Lehrer sollte in dieser Phase darauf achten, dass die einzelnen Gruppen/Parteien nicht zu groß werden. Fünf bis sechs Schüler pro Gruppe sollte die Grenze sein.

Im **4. Arbeitsschritt** gründen die einzelnen Gruppen nun jeweils eine Kinderpartei, deren Aufgabe es ist, fünf Punkte für ihr Parteiprogramm zu erstellen (Wofür möchten sie sich einsetzen? Worin sehen sie Handlungsbedarf etc.?), diese jeweils zu begründen und Möglichkeiten der Umsetzung aufzuzeigen. Die Schüler sollen ihrer Partei auch einen Namen geben. All dies halten die Schüler auf einem Plakat fest. Daraufhin organisieren sie auch gemeinsam die Präsentation.

Im **5. Arbeitsschritt** präsentieren alle Parteien ihr Plakat mit den fünf Programmpunkten/Zielen der Partei.

Im **6. Arbeitsschritt** erarbeiten sich die Schüler die Wahlgrundsätze allgemein, frei, gleich und geheim.

Im **7. Arbeitsschritt** wählen die Schüler nun nach den erlernten Wahlgrundsätzen eine Partei. Damit nicht die Partei gewinnt, die am meisten Mitglieder hat, darf in dieser Wahl die eigene Partei nicht gewählt werden. Falls Ihnen diese Version nicht gefällt, wäre es auch möglich, die Schüler einer weiteren Klasse zur Wahl einzuladen und diese mitwählen zu lassen. Dies würde jedoch mehr Zeitaufwand und Organisation bedeuten.

Im **8. Arbeitsschritt** wird das Wahlergebnis reflektiert. Hierzu biete ich Ihnen auch zwei Varianten an: Erstens: Sie überlegen gemeinsam, welche Parteiprogrammpunkte umsetzbar wären und welche Folgen dies hätte. Zweitens: Die Schüler versetzen sich in die Rolle des Bundespräsidenten und schlagen aus der Siegerpartei ein Kind zum Kanzler vor und begründen diesen Vorschlag.

#### ✓ Merkposten

Für den 4. Arbeitsblatt DIN-A3-Papier zur Plakaterstellung zur Verfügung stellen.

#### Hinweis

Die Zeiteinteilung dieser Lernspirale ist knapp bemessen. Gerade bei leistungsschwächeren Klassen ist es möglicherweise sinnvoller, die Doppelstunde nach dem 4. Arbeitsschritt enden zu lassen. Dann haben die Schüler in den einzelnen Phasen mehr Zeit. Darauf würde eine Einzelstunde folgen, die mit einer Gruppenarbeit beginnt, in der die Präsentation vorbereitet wird. Dann kann mit Arbeitsschritt 5 fortgefahren werden.

## Wahlgrundsätze

Im Grundgesetz ist festgelegt, wie die Bundestagswahlen ablaufen müssen. Darin steht: Die Wahlen müssen **allgemein, frei, gleich, unmittelbar** und **geheim** stattfinden.

**A1** Lest die Texte in den Kästen und ordnet ihnen einen der Wahlgrundsätze zu.

Niemand darf einen Wähler dazu zwingen, eine bestimmte Person oder Partei zu wählen. Jeder darf selbst entscheiden, wen er wählt.

Man muss niemandem sagen, wen man gewählt hat. Das macht jeder für sich.

Jede Stimme zählt gleich viel. Die Stimme eines reichen Firmenchefs zählt nicht mehr, als die einer Putzfrau.

Jeder deutsche Staatsbürger über 18 Jahren darf wählen.

Die Wähler übergeben ihre Stimme nicht an einen Wahlmann oder eine Wahlfrau, der oder die für ihn dann die Regierung wählt, sondern jeder Bürger wählt direkt.

**A2** Wieso gibt es diese Wahlgrundsätze? Wählt einen aus und begründet.

---



---



---



---



---



---



---

## Wahlzettel

- A1** Tragt alle Parteien in der gleichen Reihenfolge auf eurem Stimmzettel ein.
- A2** Wählt nach den Wahlgrundsätzen **allgemein, frei, gleich, unmittelbar** und **geheim**.

**Achtung**  
 Ihr dürft nur ein Kreuz bei einer Partei machen, ansonsten ist eurer Stimmzettel ungültig.

✂

# STIMMZETTEL

Wahl am .....

<input type="radio"/>	

**LS 01 Europa-Abc erstellen**

		Zeitrictwert	Lernaktivitäten	Material	Kompetenzen
1	PL	5'	L gibt einen Überblick über den Ablauf der bevorstehenden Stunde.		<ul style="list-style-type: none"> <li>– schreiben</li> <li>– assoziieren</li> <li>– sprechen</li> <li>– zuhören</li> <li>– nachfragen</li> <li>– begründen</li> <li>– sich einigen</li> <li>– diskutieren</li> <li>– vortragen</li> <li>– beurteilen</li> </ul>
2	EA	15'	S notieren Begriffe zum Thema Europa.	M1.A1	
3	PA	15'	S vergleichen ihre Begriffe.	M1.A2	
4	GA	15'	In Vierergruppen vergleichen S ihre Begriffe und schreiben die sechs wichtigsten auf farbige Karten.	M1.A3	
5	PL	25'	Gruppen präsentieren ihre Ergebnisse.		
6	PL	15'	Ergebnisse werden gemeinsam besprochen.		

**✓ Merkposten**

Für alle Arbeitsschritte Wörterbücher bereitstellen.

Für den 2. Arbeitsschritt benötigt jedes Tandem einen farbigen Stift.

Für den 4. Arbeitsschritt pro Gruppe sechs farbige Kärtchen bereitstellen.

Für den 5. Arbeitsschritt einen Moderationsstift und Klebeband bereitstellen.

**Erläuterungen zur Lernspirale**

**Ziel der Doppelstunde** ist es, die Schüler zum Nachdenken und Reflektieren über das Thema „Europa“ zu veranlassen. Sie sollen ein breites Spektrum an Nomen, Verben und Adjektiven erstellen.

**Zum Ablauf im Einzelnen:**

Im **1. Arbeitsschritt** erläutert der Lehrer den Schülern den Ablauf der Stunde.

Im **2. Arbeitsschritt** bearbeiten die Schüler M1.A1, wo die Buchstaben des Alphabetes senkrecht untereinander gesetzt sind, und notieren zu möglichst vielen Buchstaben ein bis zwei Begriffe, die ihnen zum Thema „Europa“ einfallen. Es ist anzuraten, den Schülern zu erlauben, dass sie bis zu drei Buchstaben wegstreichen dürfen, da sich erfahrungsgemäß zu z. B. „X“ oder „Y“ nur schwerlich Fachausdrücke finden lassen. In allen Arbeitsschritten steht ein Wörterbuch zur Verfügung, damit – bei Unklarheiten – die richtige Schreibweise festgestellt werden kann.

Im **3. Arbeitsschritt** vergleichen, ergänzen und besprechen die Schüler in Partnerarbeit die no-

tierten Wörter und verständigen sich auf vier wesentliche Begriffe, die sie farbig umkreisen.

Im **4. Arbeitsschritt** finden sich jeweils zwei Tandems zu einer Vierergruppe zusammen, deren Mitglieder die vorliegenden Fachbegriffe nochmals vergleichen und sich dann auf die sechs wichtigsten einigen. Diese werden auf farbige Kärtchen geschrieben. Es können auch Wörter in den verschiedenen Präsentationen doppelt vorkommen. Diese werden dann trotzdem nochmals wiederholt und in eigenen Worten erläutert.

Im **5. Arbeitsschritt** stellt jede Gruppe ihr Ergebnis, unter Zuhilfenahme der Kärtchen, die an der Tafel befestigt werden, vor. Dabei soll jeder Schüler für mindestens einen Begriff zuständig sein.

Im **6. Arbeitsschritt** können die Schüler Rückfragen an die einzelnen Gruppen stellen. Kommentare der Schüler, Diskussionen und ergänzende Kommentare des Lehrers zu den einzelnen Kärtchen werden gesammelt und gemeinsam besprochen.

**Notizen:**

---

---

---

---

---

---

---

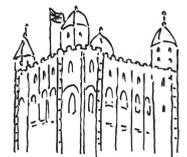
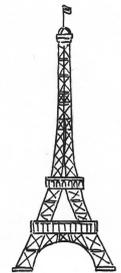
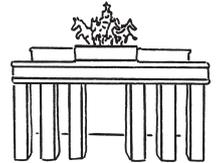
---

# 01 Europa-Abc erstellen

**A1** Schreibe zu jedem Buchstaben des Alphabets einen Begriff, der dir zum Thema Europa einfällt. Fällt dir zu einem Buchstaben kein Begriff ein, dann lasse ihn aus und mache mit dem nächsten Buchstaben weiter.

## Mein Europa-Abc

<b>A</b>		<b>N</b>	
<b>B</b>		<b>O</b>	
<b>C</b>		<b>P</b>	
<b>D</b>		<b>Q</b>	
<b>E</b>		<b>R</b>	
<b>F</b>		<b>S</b>	
<b>G</b>		<b>T</b>	
<b>H</b>		<b>U</b>	
<b>I</b>		<b>V</b>	
<b>J</b>		<b>W</b>	
<b>K</b>		<b>X</b>	
<b>L</b>		<b>Y</b>	
<b>M</b>		<b>Z</b>	



### Tipp

Fällt dir auch etwas zu den schwierigen Buchstaben X und Y ein?